




Der Artikel 16 der Tierzuchtverordnung vom 31. Oktober 2012 regelt die Bundesbeiträge für die Equidenzucht ab den 1. Januar 2014. Es war also bereits zum Jahresbeginn 2013 klar, dass die wegfallenden Beiträge für Leistungsprüfungen ab dem Jahr 2014 ein Loch von rund Fr. 160'000.- in die Kasse des ZVCH reissen würden. Das Ressort Zucht und der Vorstand haben sich deshalb intensiv mit der Frage befasst, wie die Verbandsaufgaben im Rahmen einer systematischen Zucht zu priorisieren sind, um das Zuchtprogramm trotz schwindenden Finanzmitteln nicht zu gefährden. Die entsprechenden Überlegungen haben sich an folgendem Schema orientiert:

Massnahmen Zuchtprogramm	Tätigkeiten ZVCH
<p>Definition Zuchtziel / Zuchtprogramm</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftliche Bedeutung der Merkmale • Erblichkeitsgrad der Merkmale • Korrelation zwischen den Merkmalen • Massnahmen zur Erreichung des Zuchtziels <p style="text-align: center;">↓</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Statuten / Zuchtprogramm • Herdebuchordnung • Ausführungsbestimmungen • Reglemente • Organisationsrichtlinien • Merkblätter / Leitfäden • Etc.
<p>Erkennen Phänotyp (Erscheinungsbild)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Registrieren von zuchtrelevanten Daten • Identifikation / Signalement / Grösse • Leistungen Feldtest (inkl. Exterieur) • Leistungen Promotion • Leistungen offizieller Sport <p style="text-align: center;">↓</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ausstellen von Abstammungspapieren • Fohlenidentifikation + 3 Exterieurnoten + Qualifikation Fohlenchampionat • Neueintragungen Stuten • Feldtest (Exterieur / Gänge / Freispringen / Gesundheit) • Promotionsprüfungen • Springresultate offizieller Sport: SVPS
<p>Zuchtwertschätzung (Schätzung Genotyp)</p> <p style="text-align: center;">↓</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung ZWS-Methode mit HAFL • Erhebung und Verarbeitung Feldtestdaten • Datennutzung Pferdesportverband SVPS • Nutzung genomischer Methoden?
<p>Selektion (Auslese der besten Zuchttiere)</p> <p style="text-align: center;">↓</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hengstkörung • Prädikat Elite Suisse Stuten • CH-Prämienzuchtstutenschau • Swiss Breed Classic SBC <p>Veröffentlichung von Zuchtwerten (Hengste und Stuten)</p>
<p>Gezielte Paarung (Paarungsplan)</p> <p style="text-align: center;">↓</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hengstkatalog (nur wenn Zuchtwerte angegeben) • Zuchtwerte Stuten

Verwendung Züchtungstechnik <ul style="list-style-type: none"> • Linienzucht / Kreuzung • Künstliche Besamung / Natursprung • Embryotransfer • Klonen 	<ul style="list-style-type: none"> • Definition Rahmenbedingungen
Überprüfung Zuchtfortschritt <ul style="list-style-type: none"> • Validierung und Korrektur Zuchtziel 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhebung genetischer Trends?

Bei jeder aufgelisteten Tätigkeit stellte sich aus Sicht des Verbands die Frage: Wie hoch ist die Relevanz für die Züchterschaft respektive für den angestrebten Zuchtfortschritt - und das auch mit Blick auf die Kosten dieser Tätigkeit? Auf der Basis dieser Leitfrage haben das Ressort Zucht und der Vorstand folgende Massnahmen definiert:

1. Auslagerung der Swiss Breed Classic

Die SBC ist zwar ein beliebter und publikumswirksamer Anlass. Es kommt aber nur wenigen Züchtern zu Gute und hat für die Zuchtauslese der Stuten eine geringe Relevanz.

2. Vereinfachung des Hengstkatalogs

Insbesondere bei jüngeren Hengsten und Hengsten ausländischer Herkunft fehlen häufig aussagekräftige Zuchtwerte. Ausserdem wird der Hengstkatalog von den Züchtern eher als Angebotsübersicht und weniger als Grundlage für den Anpaarungsentscheid genutzt, weil dazu oft umfassende Quellen im Internet existieren. Auf die aufwendige Publikation der Zuchtwerte im Hengstkatalog kann deshalb zu Gunsten einer einfacheren und kostengünstigeren Broschüre verzichtet werden.

3. Öffnung der Promotion

Aus rein züchterischen Überlegungen stellt eine Öffnung der Promotionsprüfungen für junge Pferde kein Problem dar, solange eine gute Datenqualität für die Zuchtwertschätzung sichergestellt werden kann. Mit der zentralen Erfassung der Prüfungsergebnisse über den Pferdesportverband SVPS ist diese Datenqualität sichergestellt.

Auf die Umsetzung anderer in der Züchterschaft diskutierter Massnahmen (Vereinfachung CH-Prämienzuchtstutenschau, Verzicht auf Fohlenchampionat, Hengstkörung in Zweijahresrhythmus u.a.) haben die Zuchtkommission respektive der Vorstand in Anbetracht der eher geringen Kostenrelevanz vorderhand verzichtet.

Zusätzlich zu den oben erwähnten Massnahmen hat das Ressort Zucht im Rahmen von vier Halbtagesitzungen folgende Themen behandelt:

- Hengstpräsentation Bern
- Aktivitäten Jungzüchter
- Anpassung Körreglement bezüglich Kompetenzregelung
- Ausführungsbestimmungen für das Prädikat Elite Suisse
- Kurswesen Exterieur- und Feldtestrichter mit Exterieurkurs am 25. Juni 2013

- Vorbereitung Feldtests, CH-Prämienzuchtstutenschau, Fohlenschauen, Fohlenchampionat und Hengstkörung
- Zulassungsentscheide zur Hengstkörung
- Zuchtwertschätzung
- Zukünftige Regelung bei geklonten Zuchtpferden (Sitzung mit Dr. Dominik Burger)
- Körungsentscheide Hengstkörung
- Zuchtagenda 2014

Ich danke meinen Kolleginnen im Ressort Zucht sowie den Mitgliedern des Vorstands und der Geschäftsstelle für die angenehme und konstruktive Arbeit trotz grossem Spardruck.

Hansruedi Häfliger

Vorstand ZVCH - Ressort Zucht